



Ermisch, Luise

Damenschneiderin

*Betriebsleiter des
VEB Bekleidungswerk
Mühlhausen*

Mühlhausen (Thür.)

SED-Fraktion

Geboren am 20. Mai 1916 in Halle (Saale) als Tochter eines Fleischermeisters. Volksschule. 1930—1933 Lehre als Damenschneiderin; dann als Schneiderin tätig. 1946 Näherin im VEB Hallesche Kleiderwerke. Begründete die Bewegung der „Brigaden der ausgezeichneten Qualität“ und die Luise-Ermisch-Methode. 1949 Besuch der Kreisschule des FDGB in Halle und der Betriebsfachschule in Neugersdorf. 1950 SED. Seit 1951 Betriebsleiter des VEB Bekleidungswerk Mühlhausen. Seit 1954 Mitglied des ZK der SED, 1960 Besuch der Parteihochschule in der Sowjetunion. Seit 1963 Mitglied des Büros für Industrie und Bauwesen der Bezirksleitung Erfurt der SED. Seit 1950 Abgeordnete der Volkskammer, 1954—1963 Mitglied des Wirtschaftsausschusses. 1960—1963 Mitglied des Staatsrates der DDR.

„Held der Arbeit“, Orden „Banner der Arbeit“, Verdienstmedaille der DDR, Ehrennadel des DFD in Gold, vierfacher Aktivist.

Stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Arbeit und Sozialpolitik.